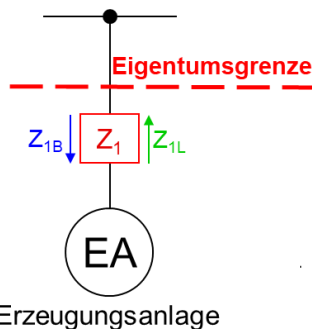


1.	<input type="checkbox"/> <b>Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz</b> Bei Antrag auf Erstellung von Netzanschlüssen sind ein amtlicher Lageplan mit Textteil 1:500 und ein Kellergrundriss (Untergeschoss) mit Kennzeichnung des gewünschten Netzanschlusspunktes beizufügen																																																																									
	<input type="checkbox"/> <b>Fertigstellung / Inbetriebsetzung</b> Bitte Daten des Elektroinstallateurs in Feld 6 angeben und Feld 7 unterschreiben.	Eingangsvermerk des NB																																																																								
2.	<b>Name und Anschrift des Netzbetreibers (NB):</b>  <div style="text-align: center;"> <b>EVKR</b>  <b>Industriestr 19</b>  <b>79771 Klettgau</b> </div>	<b>Auszuführende Arbeiten:</b> <input type="checkbox"/> Vorübergehender Anschluss (z.B. Baustelle) <input type="checkbox"/> Erstellen eines Netzanschlusses <input type="checkbox"/> Verändern eines Netzanschlusses, nähere Angaben  <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Verbrauchsgeräte <input type="checkbox"/> Trennen von Anlagen <input type="checkbox"/> Zusammenlegen von Anlagen <input type="checkbox"/> Anschluss von Eigenerzeugungsanlagen <input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="checkbox"/>																																																																								
	<b>Angaben zum Anschlussobjekt</b>  PLZ      Ort      Ortsteil      Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes  Straße      Haus-Nr.      Flurstücks-Nr.      Bei vorhandenen Anlagen NB-Kunden- oder Zählernummer	<b>Terminwunsch:</b> .....																																																																								
3.	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width:15%;">Für folgende Kundenanlage:</th> <th colspan="3" style="text-align: center;">Anzahl</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Gewünschte Messeinrichtung</th> <th colspan="3" style="text-align: center;">Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung [kW]</th> <th style="text-align: center;">Zugeordnete Überstrom-Schutzeinrichtung nach Hausanschluss [A]</th> <th rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: top;">Zustimmungspflichtige Anlagen und Verbrauchsgeräte gem. Ziffer 4 TAB BW 2019 Die gem. TAB erf. Unterlagen sind beigefügt</th> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">bisher</td> <td style="text-align: center;">neu</td> <td style="text-align: center;">im Endausbau</td> <td style="text-align: center;">Einbau Anzahl/Art</td> <td style="text-align: center;">Ausbau Anzahl/Art</td> <td style="text-align: center;">bisher</td> <td style="text-align: center;">neu</td> <td style="text-align: center;">im Endausbau</td> <td style="text-align: center;">[A]</td> </tr> <tr> <td>Baustelle</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td rowspan="5" style="vertical-align: top;"><b>Bemerkungen:</b></td> </tr> <tr> <td>Wohnung</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Landwirtschaft</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Gem.-schafts anl.</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>	Für folgende Kundenanlage:	Anzahl			Gewünschte Messeinrichtung		Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung [kW]			Zugeordnete Überstrom-Schutzeinrichtung nach Hausanschluss [A]	Zustimmungspflichtige Anlagen und Verbrauchsgeräte gem. Ziffer 4 TAB BW 2019 Die gem. TAB erf. Unterlagen sind beigefügt		bisher	neu	im Endausbau	Einbau Anzahl/Art	Ausbau Anzahl/Art	bisher	neu	im Endausbau	[A]	Baustelle										<b>Bemerkungen:</b>	Wohnung										Gewerbe										Landwirtschaft										Gem.-schafts anl.										
Für folgende Kundenanlage:	Anzahl			Gewünschte Messeinrichtung		Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung [kW]			Zugeordnete Überstrom-Schutzeinrichtung nach Hausanschluss [A]	Zustimmungspflichtige Anlagen und Verbrauchsgeräte gem. Ziffer 4 TAB BW 2019 Die gem. TAB erf. Unterlagen sind beigefügt																																																																
	bisher	neu	im Endausbau	Einbau Anzahl/Art	Ausbau Anzahl/Art	bisher	neu	im Endausbau	[A]																																																																	
Baustelle										<b>Bemerkungen:</b>																																																																
Wohnung																																																																										
Gewerbe																																																																										
Landwirtschaft																																																																										
Gem.-schafts anl.																																																																										
	Kunde (Antragsteller) und Grundstückseigentümer erkennen an, dass der Inhalt des Anschlussvertrages die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss in der Niederspannung (NAV)" und die "Ergänzenden Bedingungen der EVKR zur NAV" ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinen Grundstücken zu dulden (§§ 10,12 und 22 NAV). Die Kundenanlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallateur unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Die Inbetriebnahme des Netzanschlusses erfolgt gemäß den Ergänzenden Bedingungen der EVKR zur NAV gemäß Punkt 4 nach Bezahlung des Netzanschlusses und eventuellen Baukostenzuschusses. <b>Datenschutzhinweis:</b> Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.																																																																									
4.	<b>Antragsteller:</b>	<b>Zustimmung des Grundstückseigentümers:</b> (wenn der Antragsteller/Kostenträger nicht Grundstückseigentümer ist)																																																																								
	Name      Vorname  Straße      Haus-Nr.  PLZ      Ort      Telefon/Fax  Datum      Unterschrift	Name      Vorname  Straße      Haus-Nr.  PLZ      Ort      Telefon/Fax  Datum      Unterschrift																																																																								
5.	<b>Architekt / Planungsbüro:</b> Telefon-Nr.:      Fax-Nr.:																																																																									
6.	<b>Elektroinstallateur:</b> Name, Vorname  Straße      Haus-Nr.  PLZ      Ort	Eingetragen bei:      Ausweis-Nr.:  Telefon-Nr.      Fax -Nr.  Datum      Unterschrift																																																																								
7.	<b>Erklärung:</b> Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann gemäß § 14 NAV und Ziffer 4.2 TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung des/der Kunden beantragt.																																																																									
	Datum      Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft																																																																									

# Auswahlblatt A: Messkonzepte für eine einzelne Erzeugungsanlage

Bitte zutreffendes Messkonzept (MK) ankreuzen

## MK A1: Volleinspeisung



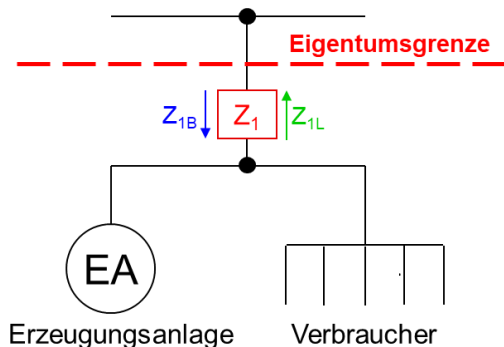
Erzeugungsanlage

Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

### Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlagen
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

## MK A2: Überschusseinspeisung



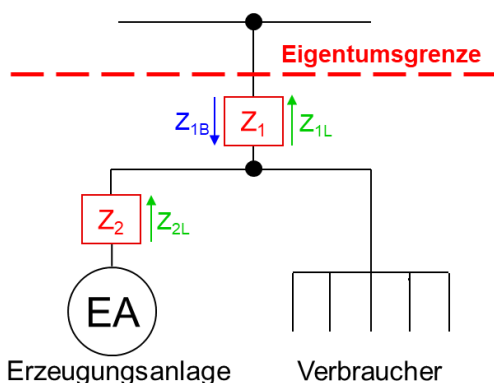
Erzeugungsanlage Verbraucher

Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

### Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinstanlage mit pauschalierter Einmalzahlung

## MK A3: Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung



Erzeugungsanlage Verbraucher

Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

Z<sub>2</sub>: Zähler für Lieferung

### Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

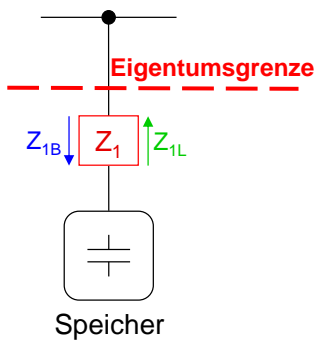
Anlagenbetreiber: Datum, Unterschrift

**Hinweis:** Nachdem das EEG / KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

# Auswahlblatt E: Messkonzepte für eine einzelne Erzeugungsanlage mit Stromspeicher

Bitte zutreffendes Messkonzept (MK) ankreuzen

**MK E1: Volleinspeisung**

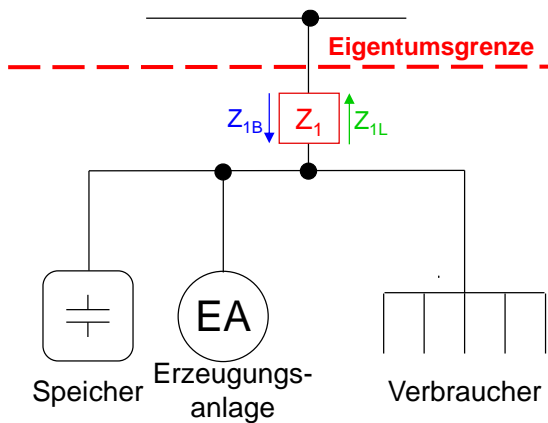


Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- Netzdienliche Speicheranwendung, z.B. Regelenergie

**MK E2: Überschusseinspeisung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- PV-Anlage und Speicher
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer bestehenden PV-Anlage ohne Selbstverbrauchsvergütung

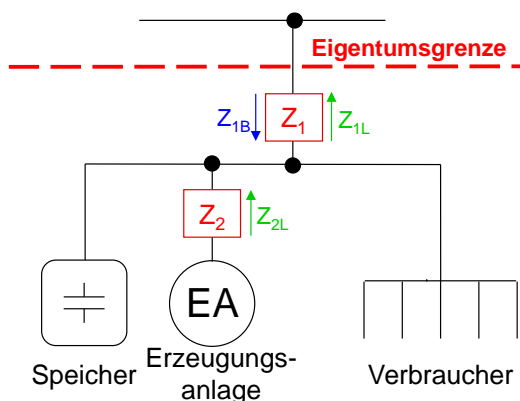
**Voraussetzung:**

- Speichersystem ohne Netzeinspeisung

**Anmerkung:**

Das Messkonzept ist für AC-Kopplung gezeichnet und kann auch für DC-Kopplung ausgewählt werden.

**MK E3: Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

Z<sub>2</sub>: Zähler für Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell

**Voraussetzung:**

- Speichersystem ohne Netzeinspeisung

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

Anlagenbetreiber: Datum, Unterschrift

**Hinweis:** Nachdem das EEG / KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

## Hinweise für Auswahl der Messkonzepte nach Auswahlblatt B

### \*) Besondere Vorgaben für gemeinsame Messeinrichtungen

Nach § 33 Abs. 4 EEG 2012-II dürfen Anlagen nur über eine gemeinsame Messeinrichtung gemessen werden, wenn für sie die gleiche Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge gilt. Diese Vorgabe wurde in Verbindung mit Marktintegrationsmodell (MIM) für PV-Gebäudeanlagen mit einer Leistung über 10 kWp bis 1 MWp eingeführt und betrifft Inbetriebnahmen von i.d.R. 01.04.2012 bis 31.07.2014. Wesentlich ist, dass ab dem EEG 2014 (Inbetriebnahmen ab 01.08.2014) diese Vorgabe weiterhin gilt. (Hinweis: Beim Marktintegrationsmodell ist die vergütungsfähige Strommenge auf maximal 90% begrenzt.)

Unter Berücksichtigung der vergütungstechnischen Zusammenfassung der Anlagen nach § 24 EEG 2021 sind die entsprechenden Messkonzepte auszuwählen. Die nachstehende Matrix zeigt die möglichen Messkonzepte.

#### Kombination von PV-Gebäudeanlagen mit Inbetriebnahmen zu unterschiedlichen EEG-Versionen

PV-Gebäudeanlage 1	PV-Gebäudeanlage 2	MK B1	MK B2	MK B2a	MK B3	MK B4
EEG 2000, 2004, 2009 oder 2012-I	EEG 2000, 2004, 2009 oder 2012-I	X	X	X <sup>*1</sup>	X	-
EEG 2000, 2004, 2009 oder 2012-I	EEG 2012-II (PV ≤ 10 kWp und > 1 MWp)	X	X	X <sup>*1</sup>	X	-
EEG 2000, 2004, 2009 oder 2012-I	EEG 2012-II (PV > 10 kWp und ≤ 1 MWp)	-	-	-	-	X
EEG 2000, 2004, 2009 oder 2012-I	EEG 2014, EEG 2017 oder EEG 2021	X	X	X <sup>*1</sup>	X	-
EEG 2012-II (PV ≤ 10 kWp und > 1 MWp)	EEG 2012-II (PV ≤ 10 kWp und > 1 MWp)	X	X	X	X	-
EEG 2012-II (PV > 10 kWp und ≤ 1 MWp)	EEG 2012-II (PV > 10 kWp und ≤ 1 MWp)	X	X	X	X	-
EEG 2012-II (PV ≤ 10 kWp und > 1 MWp)	EEG 2012-II (PV > 10 kWp und ≤ 1 MWp)	-	-	-	-	X
EEG 2012-II (PV > 10 kWp und ≤ 1 MWp)	EEG 2012-II (PV ≤ 10 kWp und > 1 MWp)	-	-	-	-	X
EEG 2012-II (PV ≤ 10 kWp und > 1 MWp)	EEG 2014, EEG 2017 oder EEG 2021	X	X	X	X	-
EEG 2012-II (PV > 10 kWp und ≤ 1 MWp)	EEG 2014, EEG 2017 oder EEG 2021	-	-	-	-	X
EEG 2014, EEG 2017 oder EEG 2021	EEG 2014, EEG 2017 oder EEG 2021	X	X	X	X	-

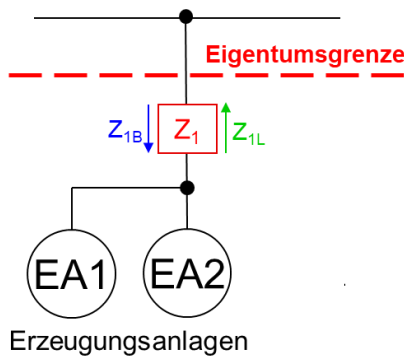
Ausgeförderte Anlagen sind in dieser Tabelle dem EEG 2000 zuzuordnen (Die gesetzlichen Regelungen hierzu sind im EEG 2021 festgelegt).

\*1 Wenn für PV-Anlagen nach dem EEG 2009/2012-I eine Vergütung für den Selbstverbrauch beansprucht wird, kann das Messkonzept B2a nicht angewendet werden.

**Hinweis:** Nachdem das EEG / KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

Bitte zutreffendes Messkonzept (MK) ankreuzen

**MK B1: Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

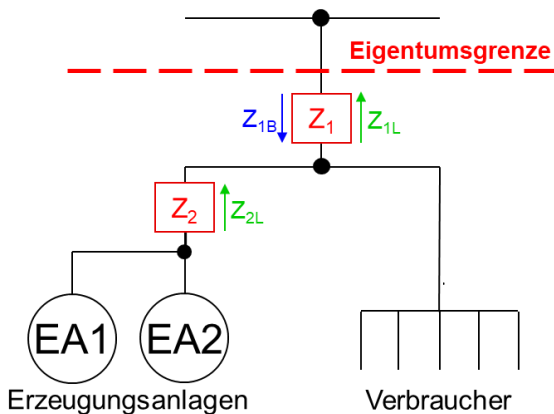
**Anwendungsbeispiele:**

- Windpark
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) \*)

**Voraussetzung:**

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

**MK B2: Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung  
Z<sub>2</sub>: Zähler für Lieferung

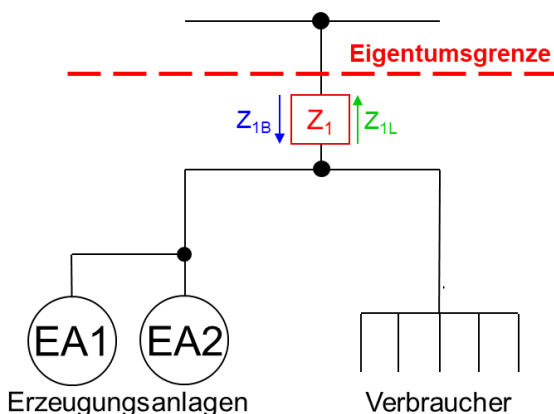
**Anwendungsbeispiele:**

- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) \*)
- Erweiterung einer bestehenden PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung

**Voraussetzung:**

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

**MK B2a: Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) \*)

**Voraussetzung:**

- Gleicher Energieträger
- Keine Vergütung des Selbstverbrauchs
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

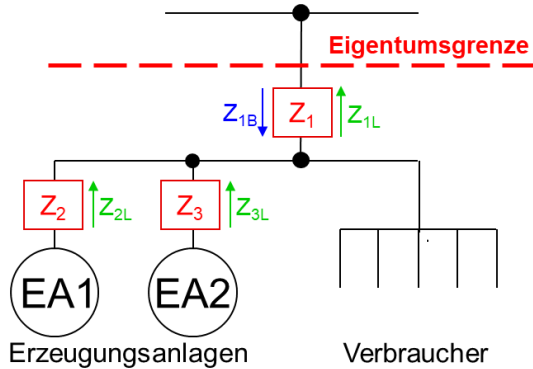
Anlagenbetreiber: Datum, Unterschrift

**Hinweis:** Nachdem das EEG / KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

# Auswahlblatt B: Messkonzept für mehrere Erzeugungsanlagen (Erweiterungen)

Bitte zutreffendes Messkonzept (MK) ankreuzen

**MK B3: Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung  
 Z<sub>2</sub>, Z<sub>3</sub>: Zähler für Lieferung

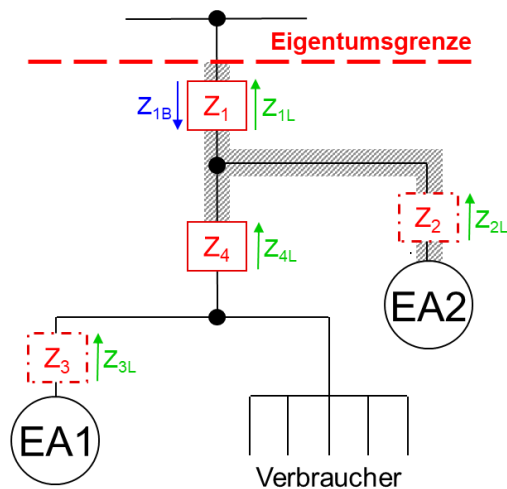
**Anwendungsbeispiele:**

- EEG-Überschusseinspeisung von Anlagen mit Zonung nach Bemessungsleistung
- KWKG-Anlagen mit gesetzl. Zuschlag auf den Selbstverbrauch (RLM oder iMSys)
- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) \*)

**Voraussetzung:**

- Gleicher Energieträger  
 (Ausnahme: Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe oder Abrechnungskonstrukte mit registrierender Lastgangmessung bzw. intelligentem Messsystem)

**MK B4: Kaskadenschaltung (Doppelter Selbstverbrauch)**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung  
 Z<sub>2</sub>, Z<sub>3</sub>, Z<sub>4</sub>: Zähler für Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage
- Kombination EEG-Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. Kleinwindanlage und PV-Anlage)
- PV-Anlagen (Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) \*)

**Voraussetzung:**

- Werden beide Anlagen in Selbstverbrauch betrieben, so ist EA2 bei PV und Wasserkraft auf 30 kW <sup>\*1)</sup> und bei einer BHKW-Anlage auf 50 kW <sup>\*2)</sup> begrenzt.  
<sup>\*1)</sup> lt. BMF-Schreiben IV D2-S7124/07/10002:003 v. 23. Mai 11  
<sup>\*2)</sup> lt. Clearingstellenverfahren 2011/2/2 vom 30. März 2012
- Im schraffierten Bereich dürfen keine Verbraucher angeschlossen sein.

**Anmerkung:**

Die Notwendigkeit der Zähler Z<sub>2</sub> und Z<sub>3</sub> richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Energieträger und Leistung der Erzeugungsanlage 1 (EA1)

Energieträger und Leistung der Erzeugungsanlage 2 (EA2)

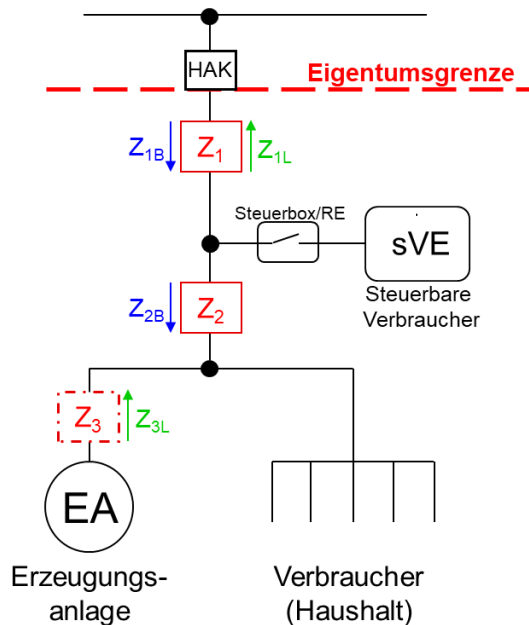
Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

Anlagenbetreiber: Datum, Unterschrift

**Hinweis:** Nachdem das EEG / KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

Bitte zutreffendes Messkonzept (MK) ankreuzen

**MK C3: Erzeugungsanlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung und weiteren Verbrauchern**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung  
 Z<sub>2</sub>: Zähler für Bezug  
 Z<sub>3</sub>: Zähler für Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- PV-Anlage mit Wärmepumpe oder Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeug (durch Netzbetreiber steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, somit „WP- bzw. Ladestrom-Tarif“ möglich.)

**Voraussetzung:**

- Dieses Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, insbesondere Messgeräteinsatz, Ablese- und Abrechnungsmodalitäten. (Wird der Bezug des steuerbaren Verbrauchers mit einem Doppeltarifprodukt abgerechnet, sind Z<sub>1</sub> und Z<sub>2</sub> als Doppeltarifzähler auszuführen.)

**Anmerkung:**

Die Notwendigkeit des Zählers Z<sub>3</sub> richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

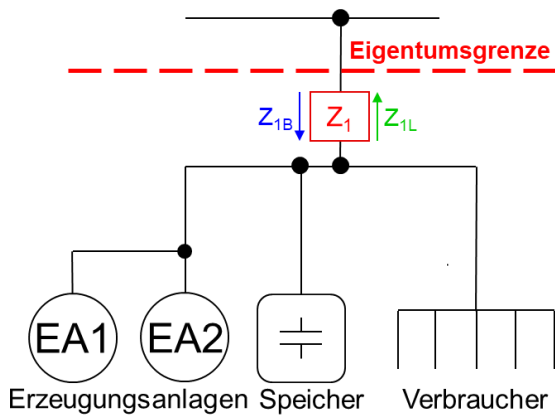
Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

Anlagenbetreiber: Datum, Unterschrift

**Hinweis:** Nachdem das EEG / KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

Bitte zutreffendes Messkonzept (MK) ankreuzen

**MK F1: Überschusseinspeisung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen) und Speicher

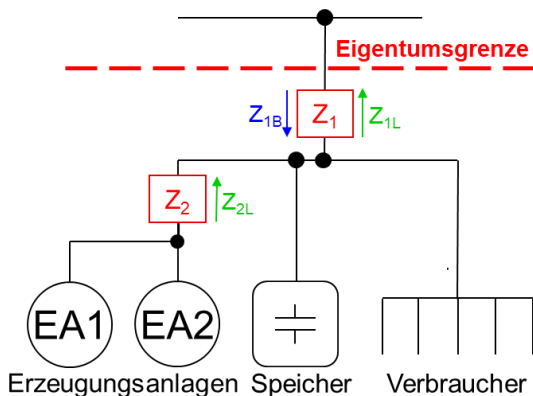
**Voraussetzung:**

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung
- Speichersystem ohne Netzeinspeisung

**Anmerkung:**

Das Messkonzept ist für AC-Kopplung gezeichnet und kann auch für DC-Kopplung ausgewählt werden.

**MK F2: Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung**



Z<sub>1</sub>: Zähler für Bezug und Lieferung  
Z<sub>2</sub>: Zähler für Lieferung

**Anwendungsbeispiele:**

- Nachrüstung eines Speichers zu PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

**Voraussetzung:**

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung
- Speichersystem ohne Netzeinspeisung

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

Anlagenbetreiber: Datum, Unterschrift

**Hinweis:** Nachdem das EEG / KWKG keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.